



Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte

Marko M. Feingold

Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte Marko M. Feingold

 [Download Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: ...pdf](#)

 [Online lesen Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr we ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte Marko M. Feingold

327 Seiten

Kurzbeschreibung

Die Lebenserinnerungen von Marko Max Feingold sind geprägt von Gegensätzen und zeigen Wendungen und Brüche in einem von Nationalsozialismus und Holocaust bestimmten Leben.

1913 in Neusohl, in der heutigen Slowakei geboren, verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Wien: eine Kindheit im Prater, die durchtanzte Jugend im Wiener Grabencafé, Vertreterjahre für Flüssigseifen im faschistischen Italien der dreißiger Jahre, eine vergebliche Flucht vor den Nationalsozialisten nach Prag und die Verhaftung im Jahr 1938 prägen seine frühen Lebensjahre. Marko Feingold überlebt die unmenschliche Grausamkeit der Konzentrationslager Auschwitz, Neuengamme, Dachau und Buchenwald.

Nach der Befreiung durch die Alliierten verschlägt es Feingold nach Salzburg. Hier leitet er eine Verpflegungsstätte für politisch Verfolgte und es gelingt ihm in den darauffolgenden Jahren, unzähligen KZ-Überlebenden bei ihrer Flucht nach Palästina zu helfen.

Seit der Gründung im Jahr 1946 ist er Mitglied der Israelitischen Kultusgemeinde Salzburg, dessen Leiter er seit 1977 ist. Mit seinem Engagement gegen das Vergessen prägt er bis heute das öffentliche Leben weit über Salzburg hinaus.

Der erzählerische Rückblick Feingolds auf sein Leben ist niemals sentimental oder anklagend, und trotz des Erlittenen liegt darin viel Humor und Unbeschwertheit. Über den Autor und weitere Mitwirkende Marko M. Feingold geboren 1913 in Neusohl, heute Slowakei, aufgewachsen in Wien. Nach einer kaufmännischen Lehre war er mehrere Jahre als Handelsangestellter und Reisender tätig. 1939 wurde er in Prag verhaftet und in das Konzentrationslager Auschwitz überstellt, später in die Lager Neuengamme und Dachau. 1945 wurde er von den Amerikanern aus dem KZ Buchenwald befreit. In Salzburg gründete Feingold 1948 ein Modegeschäft, das er bis 1977 leitete. Seit 1977 leitet er die Israelitische Kultusgemeinde der Stadt Salzburg und hat seitdem in zahlreichen Vorträgen vor Schülern, Studenten, Geistlichen u.a. zur Verbreitung der jüdischen Geschichte gegen das Vergessen beigetragen.

Download and Read Online Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte Marko M. Feingold #8M9XPC06YRZ

Lesen Sie Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold für online ebook Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold Bücher online zu lesen. Online Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold ebook PDF herunterladen Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold Doc Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold Mobipocket Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh: Eine Überlebensgeschichte von Marko M. Feingold EPub